



Gemeinde Rhede (Ems)

Ergebnisbericht der  
**Verkehrskommission**

Rhede (Ems)

1. Dezember 2020

Az. 151-21

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Teilnehmerliste .....	4
Tagesordnungspunkte .....	4
<b>Top 1 - L52 neue Kreuzungssituation Gewerbegebiet A31 und A31 Süd.....</b>	<b>5</b>
<b>Top 1a) - Zulässige Höchstgeschwindigkeit im Gewerbegebiet A31 .....</b>	<b>7</b>
<b>Top 2 - Ausleuchtung Kreisel L 52.....</b>	<b>8</b>
<b>Top 3 – Kreisel; Unterschiedliche Vorfahrtsregelungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Top 4 - Schwerlastverkehr innerorts - starker Lärm in der Nacht .....</b>	<b>13</b>
<b>Top 5 - Geschwindigkeitsbegrenzung L 31; Brualer Straße .....</b>	<b>15</b>
<b>Top 6 - Zum Spieksee (Vom Kreisel bis zum See) Tempo 100km/h und gleichzeitig rechts vor links .....</b>	<b>16</b>
<b>Top 7 – Geschwindigkeitsbegrenzung; Johannesstraße/Morstraße/Ringstraße .....</b>	<b>19</b>
<b>Top 8 – Geschwindigkeitsbegrenzung; Behrensweg/Ringstraße .....</b>	<b>21</b>
<b>Top 9 - Beidseitiges Halteverbot „Im Timphauk“ in Höhe Volksbank und Gestaltung Kreuzungsbereich „Im Timphauk/Burgstraße“ (Sichtdreieck).....</b>	<b>22</b>
<b>Top 10 - Gefahrenstelle Kurvenbereich Schlachter Schmidt; Kirchstraße .....</b>	<b>25</b>
<b>Top 11 - Geschwindigkeitsbegrenzung im Brook; Storchenpaar bei Lampen .....</b>	<b>27</b>
<b>Top 12 - Kennzeichnung von Rad- und Gehwegen im Ortskern.....</b>	<b>29</b>
Fazit der Gemeinde Rhede (Ems) .....	31

## Vorwort

Der Fachbereich Straßenverkehr des Landkreises Emsland ist als Straßenverkehrsbehörde zuständig für die Anordnungen von Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen (soweit sie von der StVO definiert sind), Verkehrsbeschränkungen wie Geschwindigkeitsbeschränkungen, Zebrastreifen, Umleitungen, Sperrungen, Einbahnstraße und Lichtzeichenanlagen. Diese Zuständigkeit gilt somit für alle Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen im Gebiet der Einheitsgemeinde Rhede (Ems).

Die Gemeinde Rhede (Ems) ist demnach nicht berechtigt, die Verkehrsregeln auf ihren Straßen eigenmächtig zu ändern. Änderungswünsche sind der Verkehrskommission vorzulegen, welche die Sachlage anhand von Luftbildern und vor Ort Betrachtungen erörtert. Auf Basis dieser Informationen trifft die Straßenverkehrsbehörde dann ihre Entscheidung.

Die Gemeinde Rhede (Ems) lädt die Verkehrskommission in der Regel einmal jährlich oder bei dringendem Bedarf ein.

Die Verkehrskommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, der Polizeiinspektion Emsland und der jeweiligen Straßeneigentümer (Gemeinde, Landkreis und Land Niedersachsen).

Auf Einladung durch die Gemeinde Rhede (Ems) fand am 01.12.2020 ein Treffen der Verkehrskommission im Rathaus Rhede (Ems) statt. Die besprochenen Punkte wurden zusätzlich vor Ort besichtigt.

## Teilnehmerliste

Martin Korte, Fachbereich Straßenverkehr, Landkreis Emsland

Hauptkommissar Klaus Hackmann, Polizeiinspektion Emsland

Ernst Kock, Landesstraßenmeisterei (teilweise anwesend)

Jan Stillbauer, Landesstraßenbaubehörde

Jens Willerding, Bürgermeister (teilweise anwesend)

Holger Knak, Gemeinde Rhede (Ems)

## Tagesordnungspunkte

1. L52 neue Kreuzungssituation Gewerbegebiet A31 und A31 Süd
- 1a. Zulässige Höchstgeschwindigkeit im Gewerbegebiet A31
2. Ausleuchtung Kreisel L 52
3. Kreisel. Unterschiedliche Vorfahrtsregelungen
4. Schwerlastverkehr innerorts - starker Lärm in der Nacht!
5. Geschwindigkeitsbegrenzung L 31
6. Zum Spieksee (Vom Kreisel bis zum See) Tempo 100km/h und gleichzeitig rechts vor links !?
7. Geschwindigkeitsbegrenzung – Johannesstraße/Morstraße/Ringstraße
8. Geschwindigkeitsbegrenzung Behrensweg/Ringstraße
9. Beidseitiges Halteverbot Im Timphauk in Höhe Volksbank und Gestaltung Kreuzungsbereich Im Timphauk/Burgstraße (Sichtdreieck)
10. Gefahrenstelle Kurvenbereich Schlachter Schmidt - Kirchstraße
11. Geschwindigkeitsbegrenzung im Brook – Storchenpaar bei Lampen
12. Kennzeichnung von Rad- und Gehwegen im Ortskern

Zunächst wurden den Anwesenden anhand einer Powerpoint Präsentation die Anliegen der Gemeindeverwaltung bzw. die an die Verwaltung herangetragenen Anliegen der Bürger\*innen erläutert und auch aus Sicht der Verwaltung mögliche Lösungsansätze zur Diskussion gestellt. Im Anschluss daran wurden die Verkehrsbereiche vor Ort besichtigt. Nachstehend die erzielten Ergebnisse.

# Top 1 - L52 neue Kreuzungssituation Gewerbegebiet A31 und A31 Süd

## Gefahr

Zunehmender Verkehr macht das Kreuzen der Straßen, vor allem für Fußgänger und Radfahrer schwieriger/gefährlicher



## Begründung

Zukünftig beidseitige Bebauung der L 52 im Bereich der Gewerbegebiete

Abbiegeverkehr von der L 52 in die Gewerbegebiete Nord und Süd

Fahrzeuge aus beiden Gewerbegebieten fahren auf die L 52; häufig sind dieses langsame u. schwerfällige LKW

BM Willerding erläutert den Sachverhalt und gibt folgenden Ausblick:

- Es gibt steigende Verkehrszahlen auf der L52
- L52 wurde durch die Anbindung des neuen Gewerbegebietes verbreitert. Hierdurch ist das Queren der Straße für Fußgänger und Radfahrer noch schwieriger geworden.
- Insgesamt befinden sich ca. 650 Arbeitsplätze im Gewerbegebiet nördlich der L52. Viele Arbeitnehmer\*innen fahren morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit und müssen die L52 queren.
- Zusätzlich gibt es ein breites gastronomisches Angebot, welches regelmäßig von Radfahrern und Fußgängern aufgesucht wird.
- Durch das neue Gewerbegebiet A31 Süd wird das Verkehrsaufkommen an der L52 noch einmal erhöht. Es werden sich auch Speditionen mit Schwerlastverkehr ansiedeln.
- Der Autohof wird ausgebaut. Es entsteht zusätzliche Gastronomie.

### **Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)**

Prio 1: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf der L 52 auf 70km/h

Bei weiter steigender Gefahrenlage:

Ampellösung?

Kreisverkehr?

### **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Die Teilnehmer der Verkehrskommission nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

Der zunehmende Verkehr aus dem Gewerbegebiet A 31 Nord sowie der zu erwartende Verkehr aus dem neuen Gewerbegebiet A 31 Süd wird von allen Teilnehmern anerkannt. Hierdurch wird ein „Druck“ von Fahrzeugen in die L 52 entstehen, welche zu Gefahrensituationen führen könnte. Bei den in die L 52 „drückenden“ Fahrzeugen wird es sich oftmals um schwere Fahrzeuge (LKW etc.) handeln. Auf einem Streckenabschnitt von rd. 800 Metern ist hier auf der L 52 Tempo 100 erlaubt.

Bei dieser Streckenlänge (Länge > 600 Meter) muss durch eine Verkehrsmengenmessung und Ermittlung der hier gefahrenen V85 ermittelt werden, ob hier eine Geschwindigkeitsreduzierung angeordnet werden kann. Laut Ernst Kock kann die Messung noch dauern, da sich die Geräte in der Wartung befinden. Laut Klaus Hackmann gibt es an dieser Kreuzung kein nennenswertes Unfallgeschehen. Die Leichtigkeit des Verkehrs darf nur eingeschränkt werden, wenn eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern dieses erfordert, so die Verkehrskommission. Diese Gefährdung ist zu belegen. Nach den Messungen kommt die Straßenverkehrsbehörde auf diese Angelegenheit zurück.

# Top 1a) - Zulässige Höchstgeschwindigkeit im Gewerbegebiet A31

## Gefahr

Im Gewerbegebiet A31 Nördlich L52 gilt eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 100km/h. Zeitgleich gilt die „Rechts vor Links“ Vorfahrtsregelung.

## Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

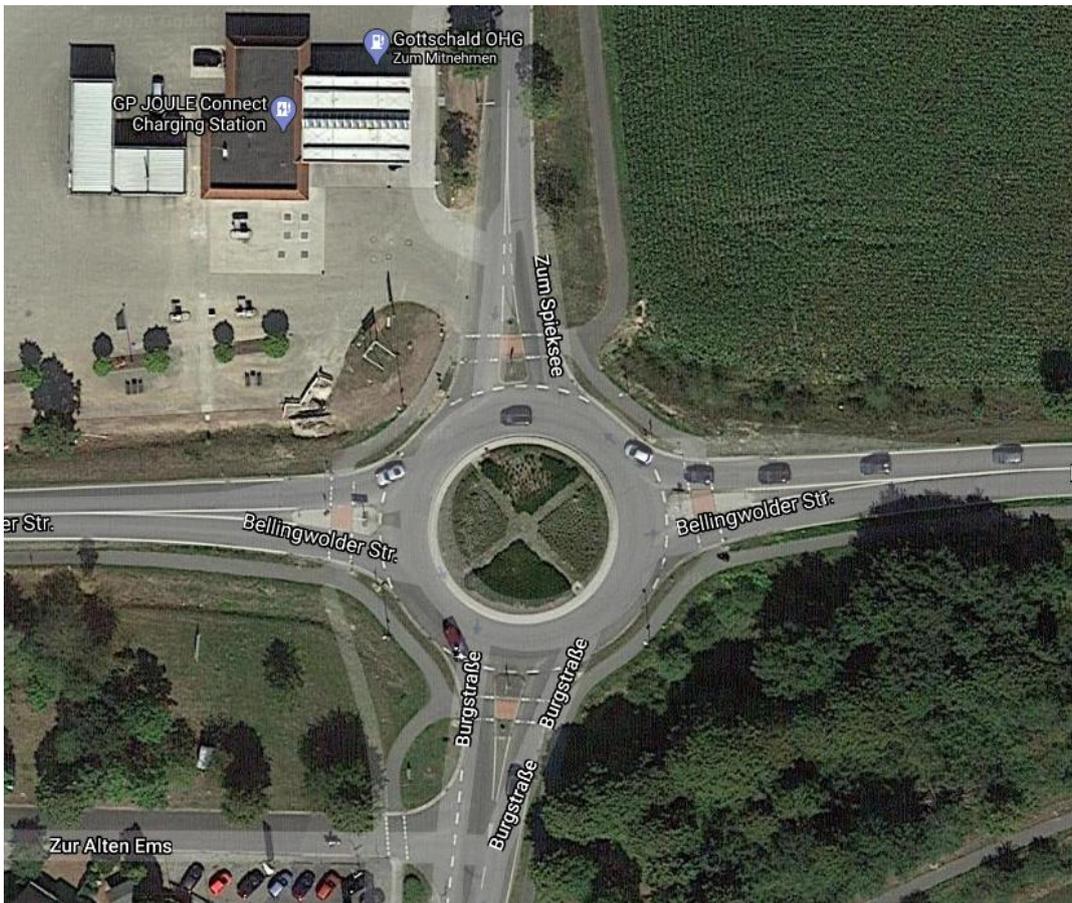
Es wird festgestellt, dass das Gewerbegebiet vollständig auf jeweils beiden Straßenseiten bebaut ist. Für die Zufahrt zum Gewerbegebiet wird vom LK EL das Aufstellen einer Ortstafel angeordnet. Für den gesamten Bereich gilt dann zul. Vmax 50 km/h.



## Top 2 - Ausleuchtung Kreisel L 52

### Gefahr

Unfallgefahr bei Dunkelheit



### Begründung

Vor allem in der dunklen Jahreszeit sind die Querungen des Kreisverkehrs schlecht beleuchtet.

Die Straßenbeleuchtung wird als zu schwach empfunden

Ein weiteres Baugebiet führt zu noch mehr Querungen der L 52

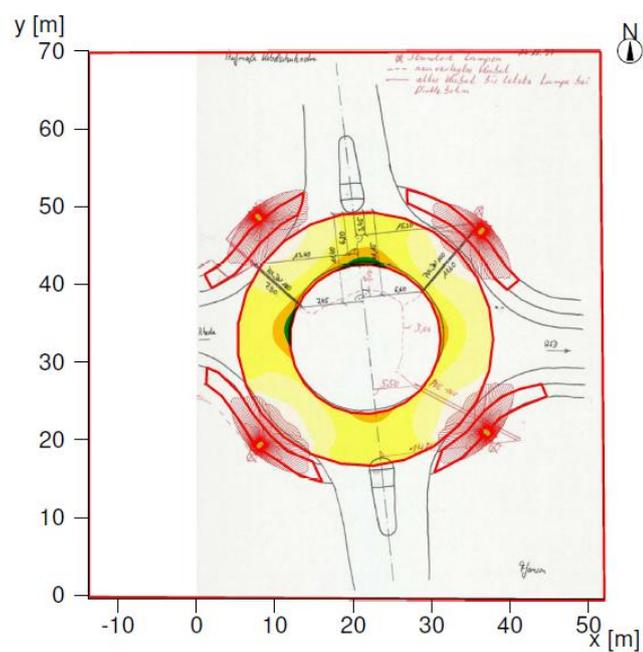
Schulweg

Viele wechselnde zul. Höchstgeschwindigkeiten auf L 52, hierdurch Verwirrung der Nutzer der L 52



### Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Die Ausleuchtung des Kreisverkehrs sollte verbessert werden. Hierzu liegt bereits ein neues Lichtkonzept der Firma Trilux vor. Die Verkehrskommission möge erörtern, ob diese Investition die Sicherheit erhöht.



## **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Die Straßenverkehrsbehörde ist der Meinung, die Ausleuchtung des Kreisverkehrs sei nicht zu beanstanden. Eine erhöhte Ausleuchtung trage nicht zu einer erhöhten Sicherheit bei. Sofern eine Verbesserung der Ausleuchtung seitens der Gemeinde gewünscht sei, müssen die Kosten von der Gemeinde getragen werden. Ernst Kock wurde die Übersendung des Lichtkonzeptes der Firma Trilux angekündigt. Zur farblichen Markierung des Kreisels wird auf TOP 3 verwiesen.

## Top 3 – Kreisel; Unterschiedliche Vorfahrtsregelungen

### Gefahr

Unfallgefahr durch unterschiedliche Vorfahrtsregelungen an den Kreiseln

### Begründung

In einer Entfernung von rd. 350 Meter befinden sich zwei Kreisel - ein Kreisel außerorts, ein Kreisel innerorts - hierdurch verschiedene Vorfahrtsregeln. Durch die entstandenen Baugebiete sind Schulwege entstanden. Auch der zunehmende innerörtliche touristische Verkehr zum Spieksee führt zu mehr Querungen beider Kreisel. Durch die unterschiedliche Vorfahrtsregelung an beiden Kreiseln entsteht die Gefahr der Vorfahrtsmissachtung und somit steigt die Unfallgefahr.



### Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Einbettung Kreisel L 52 in geschlossene Ortschaft

- hierdurch gleichzeitig Angleichung der zul. Höchstgeschwindigkeit

Andere Lösung?

z.B. Roteinfärbung des Kreisels

## **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass es bezüglich der Vorfahrtsregelung bei inner- und außerörtlichen Kreisverkehren klare gesetzliche Regelungen gibt. Außerörtlich ist der querende VT wartepflichtig, innerörtlich hat er Vorfahrt. Es muss daher bei dieser unterschiedlichen Regelung verbleiben.

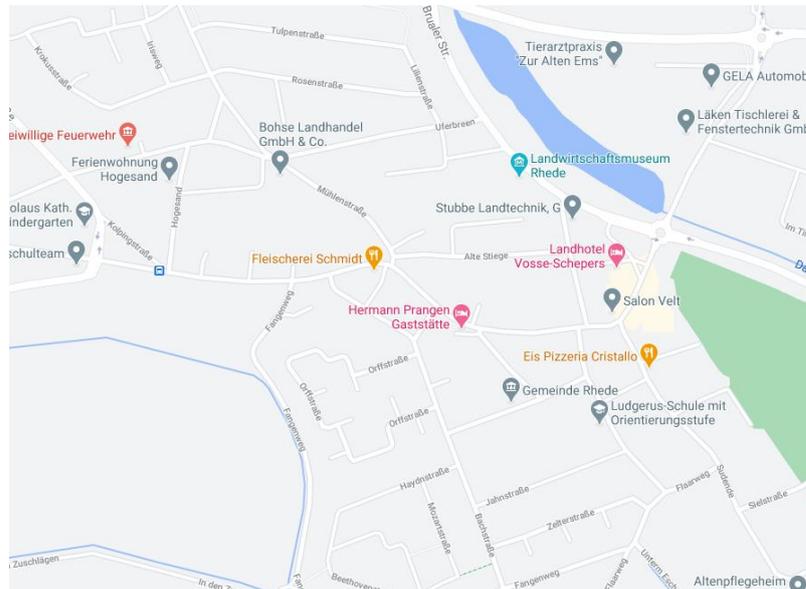
Die Roteinfärbung sollte sich auf die Konfliktbereiche beschränken, damit deren Signalwirkung nicht verloren geht. Nach Ansicht der Verkehrskommission liegt hier aufgrund mangelnden Unfallgeschehens kein Konfliktbereich vor.

Die Einbettung des Kreisels in eine geschlossene Ortschaft ist nicht möglich, da es hier an den Merkmalen einer geschlossenen Ortschaft fehlt. Es werden somit keine Maßnahmen getroffen.

# Top 4 - Schwerlastverkehr innerorts - starker Lärm in der Nacht

## Gefahr

Gesundheitsbelastung durch den Lärm des innerörtlichen Schwerlastverkehrs in der Nacht



## Begründung

Vor allem durch den durch den Ort führenden nächtlichen Lieferverkehr von und zu Tierhaltungsanlagen und zu Viehwagen entsteht Lärm durch die verwendeten Fahrzeuge. Oftmals sind dieses LKW

## Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Tempo 30 nachts oder auf bestimmten Strecken.

Änderung Vorfahrtsregelung?

Sperrung für schwere Fahrzeuge?

Änderung Streckenführung?

Andere Lösung?

## Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass eine Gewichtsbeschränkung für den Ortskern ausgesprochen werden kann. Diese gilt dann aber auch für Anlieger dieser Straßen. Sofern man zusätzlich das Schild „Anlieger frei“ anbringt, hebt man das Verbot eigentlich wieder auf, da „ein Anliegen“ vom VT relativ leicht vorgebracht werden kann. Tempo 30 gegenüber Tempo 50 bringt laut vieler Lärmschutzgutachten kaum eine Verbesserung.

Da es sich bei den beschriebenen Lärmbelästigungen in der Hauptsache um Viehtransporte von außerörtlichen landwirtschaftlichen Betrieben handelt, sei es besser, das Gespräch mit diesen Betrieben und seinen Lieferanten/Kunden zu suchen, um diesen alternative Routen aufzuzeigen, welche die Anwohner des dicht besiedelten Ortskernes weniger belasten.

Die Änderung der Vorfahrtsregelung führt zu geringeren Geschwindigkeiten, jedoch durch häufige Brems- und Beschleunigungsmanöver nicht zu weniger Lärm. Oft geht hiermit auch noch ein Akzeptanzproblem bei der Bevölkerung einher. In der Anfangszeit kommt es vermehrt zu einem höheren Unfallgeschehen.

Es soll daher von der Verwaltung Kontakt mit den betreffenden Betrieben aufgenommen werden.

# Top 5 - Geschwindigkeitsbegrenzung L 31; Brualer Straße

## Gefahr

Unfallgefahr auf der L31 aufgrund des schlechten Straßenzustandes.



## Begründung

Der schlechte Zustand der L 31 lässt das Befahren der Straße mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht zu, ohne die Gefahr von Unfällen stark zu erhöhen.

## Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Geschwindigkeitsbegrenzung?

Andere Lösung?

## Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

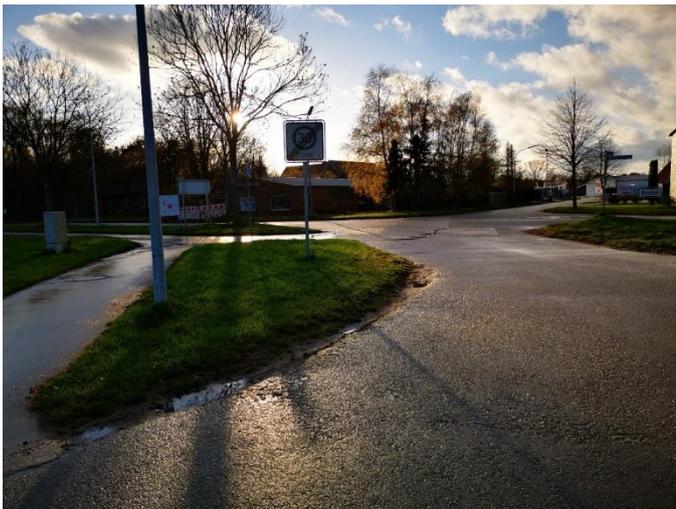
Seitens der Straßenverkehrsbehörde wird mitgeteilt, dass durch mehrere aufgestellte Schilder auf den schlechten Zustand der Straße (Brualer Straße/Brahe) aufmerksam gemacht wurde. Darüber hinaus lässt der schlechte Straßenzustand keine hohen Geschwindigkeiten zu. Es wird kein weiterer Regelungsbedarf gesehen. Ein Neubau der gesamten Strecke wird in naher Zukunft durchgeführt.

## Top 6 - Zum Spieksee (Vom Kreisel bis zum See) Tempo 100km/h und gleichzeitig rechts vor links

### Gefahr

In der Straße „Zum Spieksee“ (Vom Kreisel bis zum See) gilt eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 100km/h. Zeitgleich gilt die „Rechts vor Links“ Vorfahrtsregelung.





### **Begründung**

Im Bereich der Zufahrt zum Spieksee, dem Gewerbegebiet am Spiek sowie zu dem Baugebieten am Spiekweg ist Tempo 100 zulässig und es herrscht überwiegend die Vorfahrtsregelung „rechts-vor-links“

Die zulässige Geschwindigkeit von 100 km/h in Verbindung mit „rechts-vor-links“ führt zu einer Gefährdung der dortigen Verkehrsteilnehmer. Durch die Baugebiete werden dort zukünftig viele Schüler wohnen, welche diesen Bereich als Schulweg nutzen müssen.

## **Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)**

Prio 1: Ortstafel an Kreisel L 52 versetzen. Somit gilt für den Bereich komplett Tempo 50.

Änderung Vorfahrtsregelung?

Geschwindigkeitsbegrenzung?

Andere Lösung?

## **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass es dem Gebiet in seiner Gesamtheit an den Merkmalen einer geschlossenen Ortschaft fehlt. Daher kann keine Ortstafel an der Straße „Zum Spieksee“ in Höhe der Tankstelle Gottschald angeordnet werden. Bei dieser Straße handelt es sich, wie auch bei der Straße „Spiekweg“ um eine Erschließungsstraße. Auf diese Erschließungsstraßen münden keine Grundstückszufahrten bzw. die Anzahl der einmündenden Grundstückszufahrten wird als zu gering erachtet. Hier verbleibt es daher bei der zulässigen Vmax 100 km/h. Ggfs. müssen die an der Straße „Spiekweg“ angebrachten Fahrbahnverengungen zurückgebaut werden, da diese auf einer Tempo 100-Straße nicht zulässig sind. Die eigentlichen Baugebiete „An der Wallhecke“ sowie „Holunderweg“ und „Schlehenweg“ entsprechen ihrem Charakter nach einer jeweils geschlossenen Ortschaft. Daher wird für jedes dieser Baugebiete eine Ortstafel sowie „Zone 30“ angeordnet. Gleiches gilt für die Straße „Am Spiek“. Hier wird ebenfalls eine Ortstafel (keine Zone 30) angeordnet. Das bereits an der Zufahrt zum Baugebiet „An der Wallhecke“ stehende Schild „Zone 30“ wird hinter die neu aufzustellende Ortstafel bis unmittelbar vor die Bebauung versetzt. Es gilt somit nur noch für diese Straße und nicht mehr für den „Spiekweg“.

Der Verkehrskommission wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass diese Regelung für sehr unglücklich gehalten wird und der Bevölkerung nur sehr schwer vermittelbar sein wird. Anstelle eines Schildes werden nun zahlreiche Schilder aufgestellt werden müssen. Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass die gesetzlichen Regelungen keine andere Lösung zulassen.

An der „Seestraße“ wird die Ortstafel und das „Zone 30“ Schild von der bisher beginnenden Bebauung bis zur neuen Bebauung am Anfang der Seestraße versetzt.

## Top 7 – Geschwindigkeitsbegrenzung; Johannesstraße/Moorstraße/Ringstraße

### Gefahr

Unfallgefahr durch zu hohe Geschwindigkeiten auf der Johannesstraße



## **Begründung**

Kein Bürgersteig, Fußgänger müssen die Fahrbahn nutzen

Bushaltestelle für die Kindergarten- und Schulkinder befindet sich an der Moorstraße, alle die an der Ringstraße wohnen, müssen die Johannesstraße überqueren

Für Familien mit Kindern, die an der Johannesstraße wohnen, besteht eine starke Gefährdung durch das schnelle Befahren der Straße

häufiger Wildwechsel - erhöhte Unfallgefahr

## **Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)**

Tempo 70

Andere Lösung?

## **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Den Vertretern der Verkehrskommission ist hier kein Unfallschwerpunkt bekannt. Dieses soll jedoch überprüft werden. Ebenfalls soll eine Verkehrsmengenmessung erfolgen. Im Allgemeinen sieht die Straßenverkehrsbehörde hier jedoch trotz der vorgebrachten Argumente keinen akuten Handlungsbedarf. Der Zustand der Straße lässt keine hohen Geschwindigkeiten zu.

# Top 8 – Geschwindigkeitsbegrenzung; Behrensweg/Ringstraße

## Gefahr

Unfallgefahr durch zu hohe Geschwindigkeiten im Kreuzungsbereich zusätzlich „rechts-vor links“



## Begründung

Verkehrsteilnehmer aus dem Behrensweg durchfahren Kreuzungsbereich mit der Ringstraße in hoher Geschwindigkeit

## Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Änderung Vorfahrtsregelung?

Geschwindigkeitsbegrenzung?

Andere Lösung?

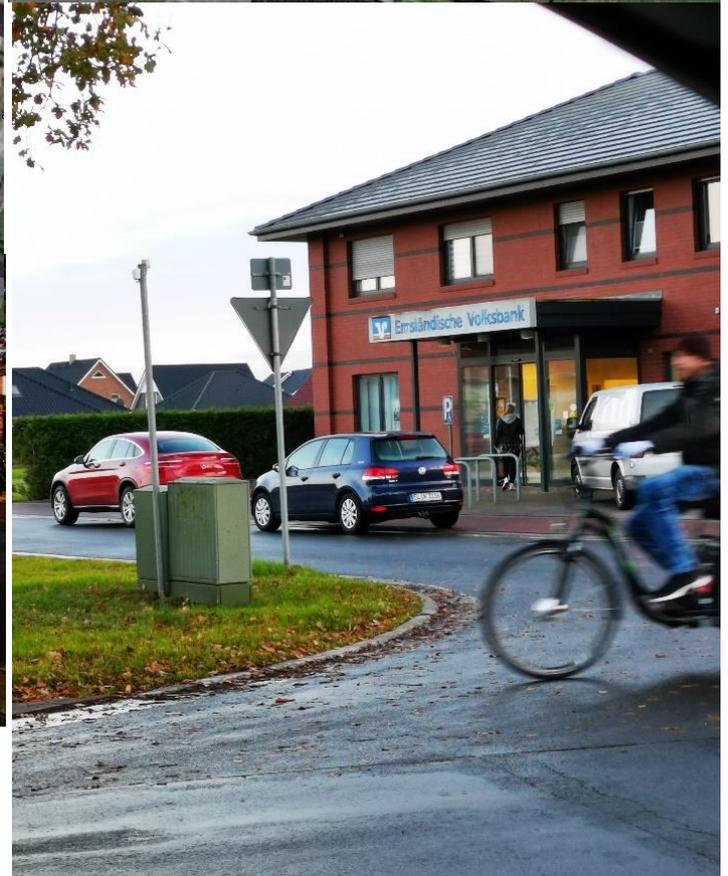
## Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

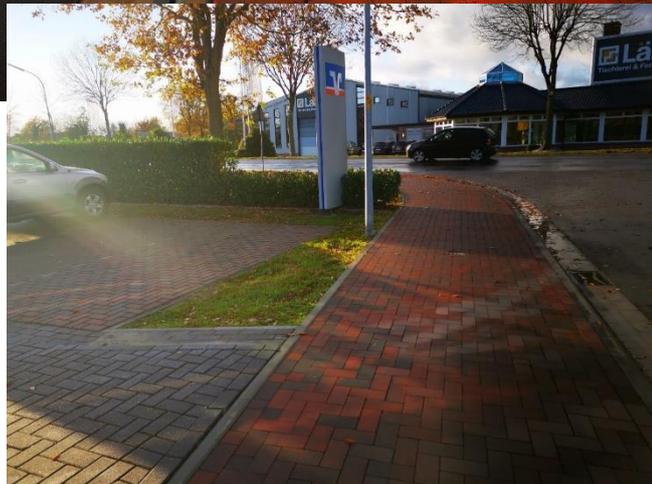
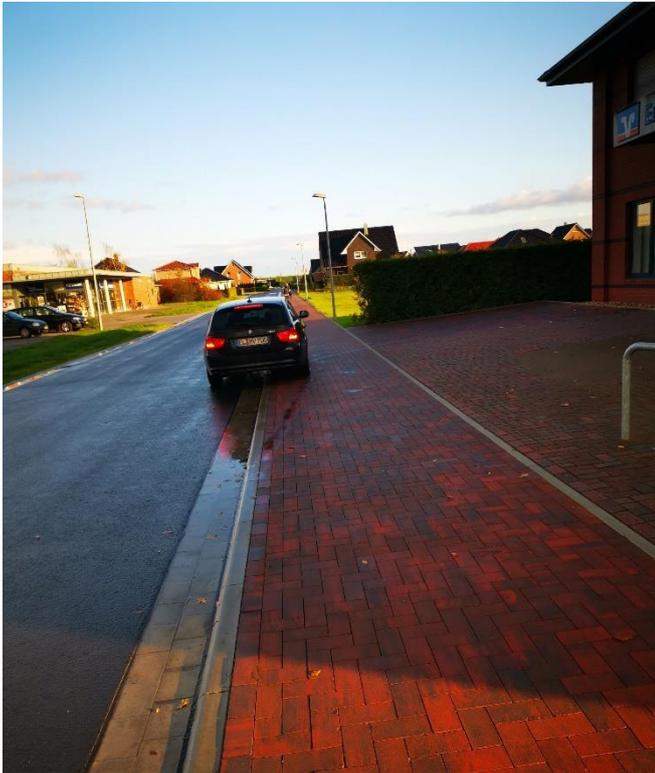
Den Vertretern der Verkehrskommission ist hier kein Unfallschwerpunkt bekannt. Dieses soll jedoch überprüft werden. Im Allgemeinen sieht die Straßenverkehrsbehörde hier jedoch trotz des vorgebrachten Argumentes keinen Handlungsbedarf. Die Vorfahrtsregelung an dieser Kreuzung ist ausreichend gekennzeichnet. Durch die „rechts-vor-links-Regelung“ ist der VT gezwungen, sich der Kreuzung mit langsamem Tempo zu nähern.

# Top 9 - Beidseitiges Halteverbot „Im Timphauk“ in Höhe Volksbank und Gestaltung Kreuzungsbereich „Im Timphauk/Burgstraße“ (Sichtdreieck)

## Gefahr

Unfallgefahr durch parkende Fahrzeuge in Höhe der Volksbank, sowie schlechte Sicht in die Burgstraße





### **Begründung**

Blockierung des Gehweges durch Fahrzeuge;  
oftmals zusätzlich gegenüber abgestellte Fahrzeuge;  
in Timphauk einbiegende Fahrzeuge werden behindert

## Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

VZ 239 Gehweg?



VZ 283 Absolutes Halteverbot auf beiden Straßenseiten?



Sichtdreieck zur Burgstraße vergrößern?

Andere Lösung?

### **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

Die Straßenverkehrsbehörde sieht hier keine Notwendigkeit, ein beidseitiges Halteverbot anzuordnen. Ein Parken auf dem Gehweg ist generell verboten und darf daher nicht zusätzlich ausgewiesen werden. Es wird empfohlen, den Verkehr hier stärker zu überwachen und Verstöße zu ahnden, z.B. durch eine Politesse o.ä. Weiterhin sollte im örtlichen Gemeindebrief auf das Verbot des Parkens auf Gehwegen hingewiesen werden und die Aufforderung ausgesprochen werden, die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen. Ein Parken auf der Fahrbahn ist erlaubt, sofern keine Behinderung hierdurch entsteht. Die Gestaltung des Kreuzungsbereiches zur Burgstraße bietet dem VT ausreichend Sicht – an dem bestehenden Sichtdreieck gibt es keine Mängel. Der Verkehrskommission wurde mitgeteilt, dass es zu massiven Problemen kommen wird, wenn hier zukünftig auf der Fahrbahn geparkt werden sollte.

# Top 10 - Gefahrenstelle Kurvenbereich Schlachter Schmidt; Kirchstraße

## Gefahr

Unfallgefahr durch unübersichtlichen und schmalen Kurvenbereich



### **Begründung**

scharfe Kurve

schlechte Sicht

Fahrzeuge schneiden Kurve, fehlende Mittellinie

Stark frequentiert durch Radfahrer und Fußgänger

### **Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)**

VZ 103 – Kurve links (rechts)?



Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h?



Fahrbahnmarkierung?

### **Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde**

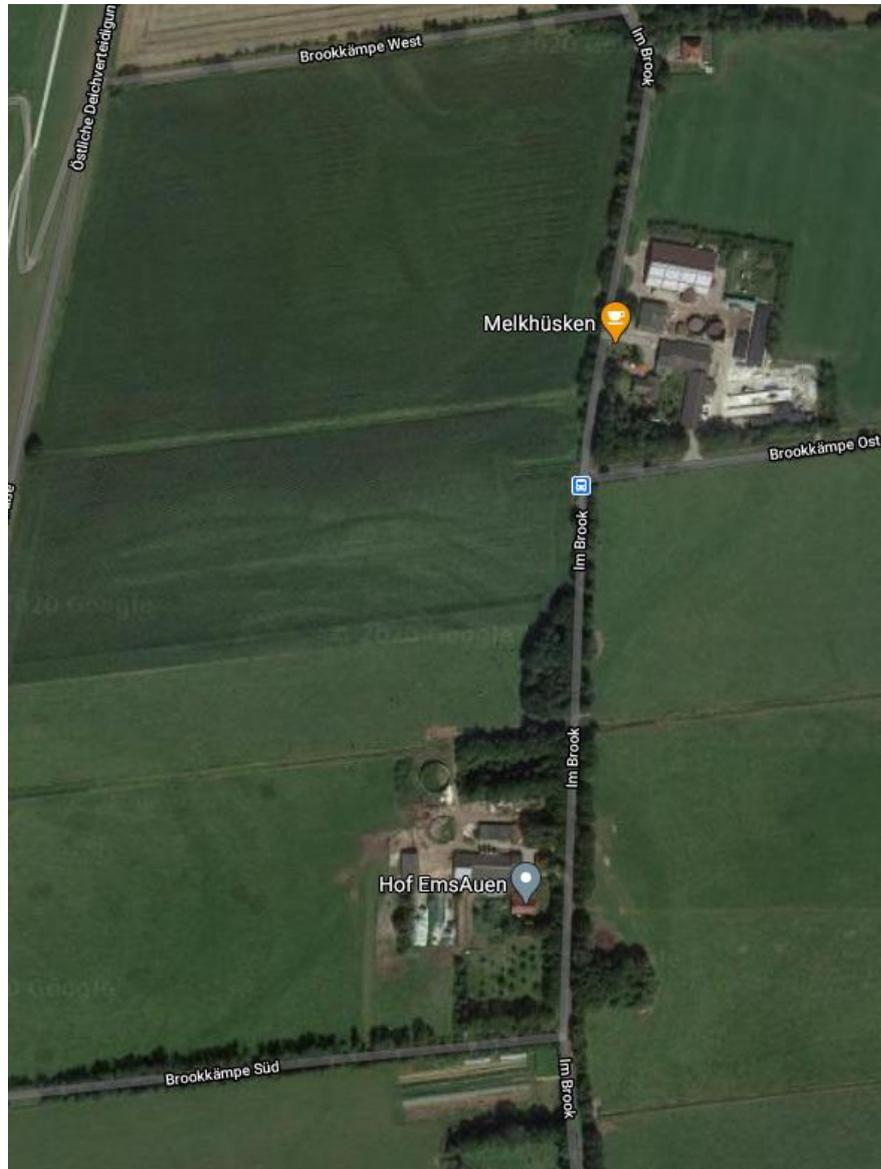
Ein bisheriges Unfallgeschehen ist den Vertretern der Verkehrskommission hier nicht bekannt. Dieses soll jedoch überprüft werden.

Der Kurvenbereich ist - auch für ortsunkundige VT - bereits aus einiger Entfernung erkennbar und muss daher nicht durch ein VZ angezeigt werden. Der VT kann somit seine Geschwindigkeit frühzeitig anpassen. Eine Fahrbahnmarkierung ist nicht erforderlich und auch gesetzlich nicht vorgesehen. Es ist hier lt. Straßenverkehrsbehörde keine Maßnahme erforderlich.

# Top 11 - Geschwindigkeitsbegrenzung im Brook; Storchenpaar bei Lampen

## Gefahr

Unfallgefahr durch hohe Geschwindigkeiten auf schmaler Straße



## Begründung

Brütendes Storchenpaar sorgt für regen Fußgänger- und Radverkehr  
Zu- und Abfahrtsverkehr Hof Emsauen – solidarische Landwirtschaft –  
Zu- und Abfahrtsverkehr Hofladen  
Bushaltestelle u. Schulkinder  
Straßengraben

### Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Tempo 50?

Tempo 70?

Andere Lösung

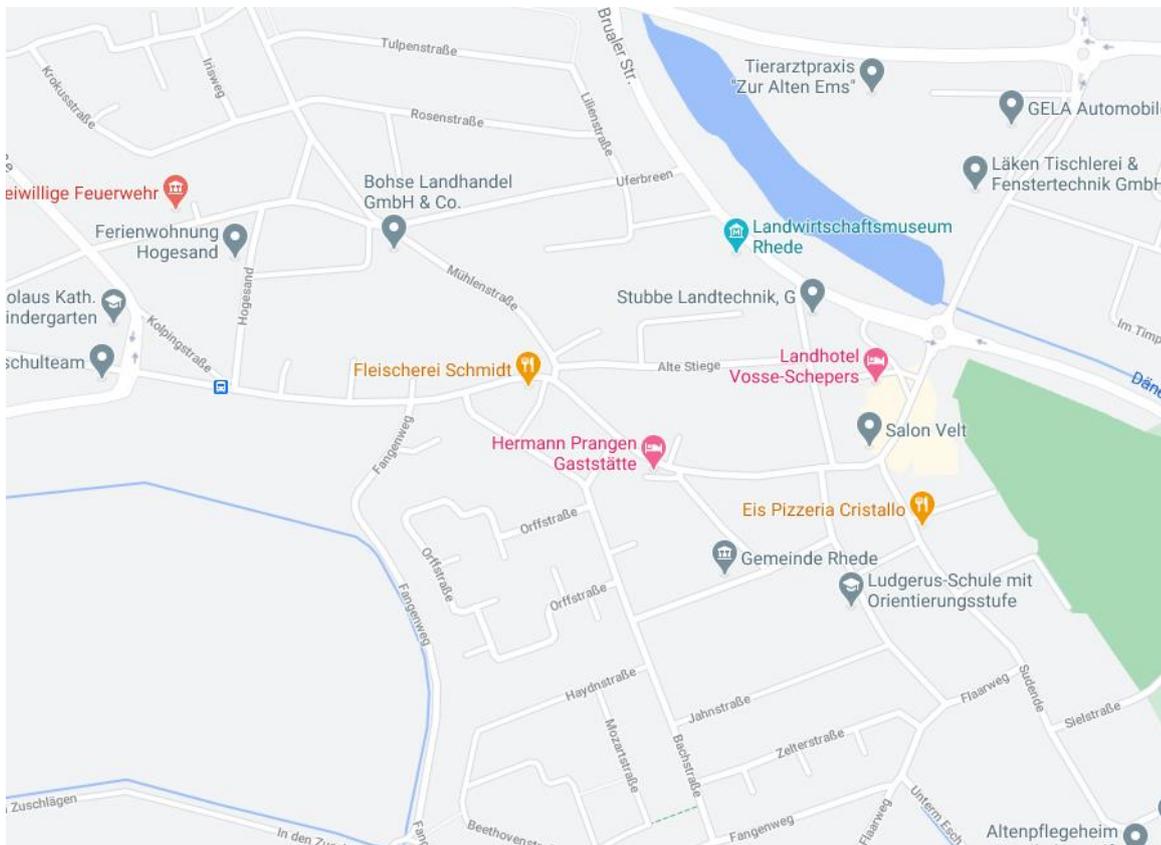
### Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde sieht trotz der vorgebrachten Argumente keine Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung. Verkehrszahlen in annähernd erforderlicher Höhe dürften hier auf keinen Fall erreicht werden. Es bestehen keine Bedenken, eine Leitplanke zur Absicherung des Grabens zu installieren. Laut Straßenverkehrsbehörde ist hier keine Maßnahme erforderlich.

# Top 12 - Kennzeichnung von Rad- und Gehwegen im Ortskern

## Gefahr

Unfallgefahr durch unklare Verkehrsregelung für Radfahrer im Ortskern Rhede (Ems)



## Begründung

Gehwege und Geh-/Radwege an vielen innerörtlichen Straßen sind nicht durch VZ gekennzeichnet

- welche dürfen auch von Radfahrern benutzt werden?
- fehlende Beschilderung führt zu Verwirrung
- Situation bei der Kirche ist unübersichtlich

## Lösungsvorschläge Gemeinde Rhede (Ems)

Beschilderung ausweiten?

Beschilderung ändern?

Rad-/Gehwege zu Gehwegen umwidmen?

Andere Lösung?

## Beratung Verkehrskommission / Entscheidung Straßenverkehrsbehörde

Laut Straßenverkehrsbehörde haben Radfahrer generell die Fahrbahn zu nutzen, es sei denn, die Nutzung der Gehwege ist den Radfahrern durch das Zusatzschild „Radfahrer frei“ gestattet.



Die in Rhede aufgestellten Schilder VZ 240



verpflichten Radfahrer jedoch, die Gehwege zu nutzen. Insgesamt wird die Situation im Ortskern von der Straßenverkehrsbehörde bemängelt. Es wurden zahlreiche falsch aufgestellte und auch fehlende Beschilderungen festgestellt. Auch einige Verstöße der Radfahrer gegen bestehendes Recht wurden im Rahmen der Ortsbesichtigung festgestellt. So nutzten einige Radfahrer die Geh-/Radwege auf der linken Straßenseite und befuhren dieses somit in der falschen Richtung. Bei beidseitigen Radwegen ist stetes der rechte Radweg zu benutzen.

Die Straßenverkehrsbehörde empfiehlt, wegen der zahlreichen Mängel ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Radwegekonzeptes zu beauftragen.

## Fazit der Gemeinde Rhede (Ems)

Die Bewertung der einzelnen Gefahrenstellen durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgte auf Basis aktueller Rechtsgrundlagen. Der Eingriff in den fließenden Straßenverkehr ist demnach ohne Vorliegen objektiv belegbarer Gründe (Gefahren) zu unterlassen.

Rechtsgrundlage hierfür ist §45 Abs. 9 Satz 3 der StVO:

*„Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in den vorstehenden Absätzen genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt.“*

Diese Vorgabe schützt auf der einen Seite vor willkürlichem Eingriff in den Straßenverkehr und verhindert ein inflationäres Aufstellen von zusätzlichen Verkehrsschildern. Auf der anderen Seite ist es jedoch sehr bedauerlich, dass der objektive Nachweis einer Gefahrenlage in erster Linie nur durch einen Abgleich der Unfallstatistik erbracht werden kann!

Die von der Gemeinde vorgetragene Punkte werden bereits seit längerem in Rhede diskutiert und von vielen Bürger\*innen, Unternehmer\*innen, Verwaltung und Politik tatsächlich als Gefahrenstellen wahrgenommen. Es ist daher sehr bedauerlich, dass alle 12 vorgetragene Punkte von der Verkehrskommission mangels objektiv nachweisbarer Gefahr abgelehnt wurden.

Die Gemeinde Rhede (Ems) wird das Verkehrsgeschehen weiterhin genau beobachten und wird sich weiterhin für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Einheitsgemeinde einsetzen.

Gemeinde Rhede (Ems)

06.01.2021